



Lieblingsorte in Thüringen -
zeitgenössische Aquarelle

2026

Galerie

KunstLandschaft

Elke Seidel
und Heidi Hallmann



Die Wartburg im Winter • 2025 • Aquarell • 38 x 76 cm

Elke Seidel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31								

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28								

Februar



Schloss Altenburg • 2025 • Aquarell • 56 x 76 cm

Heidi Hallmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31					

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30										

April



Schoss Molsdorf • 2025 • Aquarell • 56 x 76 cm

Elke Seidel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31							

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30												

Juni



Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche) Weimar • 2025 • Aquarell • 56 x 76 cm

Heidi Hallmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31									

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31						

August



Krämerbrücke, Erfurt • 2025 • Aquarell • 56 x 76 cm

Elke Seidel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30											

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31								

Oktober



Nikolaitor, Eisenach • 2025 • Aquarell • 56 x 76 cm

Elke Seidel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30						

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31					

Dezember



Heidi Hallmann & Elke Seidel

Heidi Hallmann

1958 in Eisenach geboren
 1977 Schulabschluss, Abitur
 1977 - 1981 Bauingenieurstudium Bauhausuniversität Weimar
 1981 - 2022 Tätigkeit in Planungsbüros, in Deutscher Akademie für Naturforscher Leopoldina und in Baubehörden

Malkurse bei Bernhard Vogel, Andreas Mattern, Suchra Gummelt, Wilhelm Fikisz

Elke Seidel

1958 in Eisenach geboren
 1977 Schulabschluss, Abitur
 1977 - 1981 Bauingenieurstudium Bauhausuniversität Weimar
 1981 - 2024 Tätigkeit in Architekturbüros und Baubehörden

Malkurse bei Bernhard Vogel, Andreas Mattern, Peter Hofmann, Wilhelm Fikisz

Gemeinsame Ausstellungen:

- Seit 2018 in verschiedenen Arztpraxen
- 2019 Verwaltungsgeschichte Halle
- 2020 BG Klinik Bergmannstrost
- 2023 Galerie f2 in Halle
- 2023/2024 Kirche St. Briccius in Halle
- 2025 Museum Petersberg

Der GalerieVerlag Mitteldeutschland und die Galerie KunstLandschaft

Durch kundigen Blick heimatlicher Verbundenheit gewähren mitteldeutsche Künstler dem Betrachter einzigartig andere Perspektiven auf vertraute Landschaften, Städte und Bauwerke weit abseits touristischer Klischees. Liebevolle einheimische Blickwinkel inspirieren zur Reflexion über die regionale Bau- und Kulturgeschichte, Landschaft und zeitgenössische Kunst Mitteldeutschlands.

Seit 19 Jahren begleiten unsere Kalender kunstvoll durchs Jahr. Sie stellen Künstler aus Mitteldeutschland vor und geben Einblicke in deren Schaffen, Handschriften und Ausdrucksformen. Neben den Editionen von Wand- und Tischkalendern komplettieren Kunstdrucke und weitere kunstbezogene Druckerzeugnisse das Verlagsangebot.

In diesem Jahr erscheint seit der Verlagsgründung 2006 unter den sechs Wandkalender-Editionen einer zum 100. Mal - ein Jubiläum in Bildern! Das können die feingliedrigen Tuschezeichnungen von Volker Seifert in der Reihe „Halle-Impressionen“ sein oder die schimmernden Seidenbilder von Sabine Böhm, die uns dieses Jahr bildlich in sechs „Historische Gasthäuser in Halle“ einkehren lassen. Der Leipziger Künstler André Khamasmie feiert Debüt mit poetischen Aquarellen im Tischkalender „Halle im Licht“. Der Freilichtmaler Andreas Liebold zeigt eindrucksvolle Ölbilder in seiner Edition „Unterwegs in Leipzig“. Von Katrin Feist stellen wir neue Arbeiten für „Dresden - malerische Betrachtungen II“ vor, diesmal in der Mischtechnik. „Lieblingsorte in Thüringen - zeitgenössische Aquarelle“ - so heißt der zweite Wandkalender von Heidi Hallmann und Elke Seidel. Für die Liebhaber der Steampunk-Malerei veröffentlichten wir zum 6. Mal Ölbilder von Vadim Voitekhovitch - „Auf der Suche nach der verlorenen Welt“.

Arne-Grit Gerold und Robert Stephan, Mai 2025

HINWEIS: Besuchen Sie unsere Kunstmesse für zeitgenössische Landschaftsmalerei aus Mitteldeutschland vom 26. September bis zum 12. Oktober 2025 in der Willi-Sitte-Galerie in Merseburg.
 => <https://kunstmesse-merseburg.de/>

Liebingsorte in Thüringen - zeitgenössische Aquarelle

Barbara Prey: „Aquarell ist wie Jazz - man weiß ungefähr wohin man will, aber unterwegs passiert Unerwartetes“

Deckblatt von Heidi Hallmann **Erfurter Dom am Abend**
 Der Erfurter Dom ist eines der bedeutendsten Bauwerke der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt und ein herausragendes Beispiel mittelalterlicher Sakralarchitektur in Deutschland. Der heutige Dom wurde in mehreren Bauphasen zwischen dem 14. und 15. Jahrhundert im gotischen Stil auf den Resten einer romanischen Kirche errichtet. Der Dom erhielt im 15. Jahrhundert seine berühmte Domstufenanlage.

Die Verbindung von Mariendom auf der linken Seite und der Severikirche auf der rechten ist architektonisch und historisch einzigartig in Europa.

Die intensive Beleuchtung am Abend fasziniert durch ihre Farbvielfalt und regte zu diesem leuchtenden Aquarell in Gelb-, Blau-, Rosa- und Violetttönen an.

Jan./Feb.: **Die Wartburg im Winter**
 Wohl um das Jahr 1067 wurde diese Höhenburg errichtet. Den Sandstein für die Wartburg - wie auch für den Erfurter Dom und das Schloss Friedenstein - nahm man aus dem ca. 40 km von der Burg entfernten Seeberger Steinbruch, der am südöstlich von Gotha erstreckenden Höhenzug betrieben wurde. Im hohen Mittelalter war die Wartburg Residenz und Musenhof der Thüringer Landgrafen. Hier soll auch der Sängerkrieg mit Walther von der Vogelweide zu Hofe des Landgrafen stattgefunden haben. Durch dieses Tor hindurch schritt auch die später heilig gesprochene Elisabeth als Vierjährige, als sehr geliebte und beschützte Gattin ihres Landgrafen Ludwig IV. und im Jahr 1228 als junge Witwe, die man gezwungen hatte, die Wartburg mit ihren drei kleinen Kindern zu verlassen. Sie verbrachte mit ihnen einen Winter in verschiedenen armseligen Unterkünften in Eisenach.

Fast 300 Jahre später ließ Friedrich der Weise Martin Luther bis 1522 auf der Wartburg verstecken, der in dem Jahr das Neue Testament ins Deutsche übersetzte und damit die Grundlagen für eine einheitliche deutsche Schriftsprache schuf.

März-April: **Schloss Altenburg**
 Das Schloss Altenburg ist ein bedeutendes kulturhistorisches Bauwerk in der Stadt Altenburg im Osten Thüringens. Erste Erwähnungen einer Befestigung auf dem Schlossberg gehen bis ins 10. Jahrhundert zurück. Nach Jahren der Wettinischen Herrschaft finden im 15. und 16. Jahrhundert Umbauten der Spätgotik und Renaissance, im 18. Jahrhundert barocke Erweiterungen statt. Das Schloss war über Jahrhunderte hinweg ein politisches, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Region.

Um die Kombination von gotischen, Renaissance- und barocken Elementen zu betonen, wurde das Ensemble in unterschiedlichen Rot-, Gelb-, und Blautönen gemalt, die sich harmonisch zu einem Ganzen fügen.

Mai-Juni: **Schloss Molsdorf**
 Das barocke Lustschloss wurde ursprünglich als Wasserschlossanlage am Rande von Molsdorf errichtet. Hauptfassade ist die zum Park gerichtete Südansicht. Der Park erfuhr 1826 nach englischem Vorbild eine Umgestaltung zum Landschaftsgarten.

Ein faszinierendes Motiv, das trotz seiner Symmetrie ein bewegtes Bild entstehen lässt.

Juli-Aug.: **Stadtkirche St. Peter und Paul, Weimar**
 Die Stadtkirche St. Peter und Paul, auch Herderkirche genannt, geht auf eine spätgotische Hallenkirche zurück. Sie ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes „Klassisches Weimar“ in der Altstadt der thüringischen Kulturstadt, zu dem auch das Herderhaus mit dem gleichnamigen Garten sowie das benachbarte Alte Gymnasium zählen. Später wurde die Stadtkirche barockisiert. Gegründet wurde die Stadtkirche in der Mitte des 13. Jahrhunderts. Martin Luther

predigte hier mehrfach in der Kirche in der Zeit der Reformation. Im Inneren sticht das dreiflügelige Altarbild von Lucas Cranach dem Jüngeren hervor.

Von außen präsentiert sich die Herderkirche schlicht und weiß, durch das dunkle Dach und den gelben Hintergrund kommt das Bild zum Leuchten.

Sept./Okt.: **Krämerbrücke, Erfurt**
 Die Krämerbrücke ist die längste durchgehend bebaut und bewohnte Brücke Europas. Auf der 79 Meter langen Gewölbebrücke standen einst 62 Fachwerkhäuser. Das heutige steinerne Bauwerk wurde 1325 als Nachfolger für einen hölzernen Vorgängerbau errichtet.

Interessant sind die Statik und Konstruktion der Fachwerkhäuser, die einen gewissen Anreiz für die Darstellung im Aquarell bieten. Das hölzerne Fachwerk wurde hier ausgespart und allein das ‚rote‘ Fachwerkhaus malerisch gestaltet.

Nov./Dez.: **Nikolaitor, Eisenach**
 Auf dem Karlsplatz mit Nikolaitor liegt der Ursprung der Stadt Eisenach. Das Nikolaitor ist das einzige erhaltene der ehemals fünf Stadttore in Eisenach. Es wurde um 1170 etwa gleichzeitig mit der benachbarten Nikolaikirche erbaut und ist somit das älteste Stadttor Thüringens. Im Mittelalter führte die Handelsstraße Via Regia von Frankfurt am Main nach Krakau durch Eisenach.

Für die bildliche Darstellung war die Gestaltung der Fluchtpunkte, unterstützt durch Schatten, wichtig. Die roten Schilder und der leicht geneigte Baum im Vordergrund ergänzen die Gesamtwirkung.

Heidi Hallmann und Elke Seidel, Mai 2025



Die Wartburg im Winter



Schloss Altenburg



Schloss Molsdorf



Stadtkirche St. Peter und Paul, Weimar



Krämerbrücke, Erfurt



Nikolaitor, Eisenach

Galerie KunstLandschaft

© Galerie KunstLandschaft · 2025
 Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
 Telefon 0345 6857104
 robert-stephan@galerie-kunst-landschaft.de
 www.galerie-kunst-landschaft.de

Kunstkalender 2026
Liebingsorte in Thüringen - zeitgenössische Aquarelle
 limitierte Auflage von 250 Kalendern

© GalerieVerlag Mitteldeutschland · 2025
 Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
 Telefon 0345 6857106
 ag.g@galerieverlag-mitteldeutschland.de
 www.galerieverlag-mitteldeutschland.de

GalerieVerlag Mitteldeutschland